

Kurzbeschreibung

Das Placemat ist eine grafische Struktur, die den Wechsel von Denken und Austauschen, Einzelarbeit und Kooperation aufzeigt. Ein Plakat wird in ein Mittelfeld und drei bis vier Außenfelder aufgeteilt (je nach Gruppengröße). Die Schüler*innen halten ihre Ideen und Lösungen in der Einzelarbeit in ihrem jeweiligen Außenfeld fest. Danach tauschen sie sich in der Gruppe über diese Inhalte aus und einigen sich auf die Punkte, die ins Mittelfeld übertragen werden sollen. Das Mittelfeld steht für gemeinsame, übereinstimmende Inhalte und dient auch der anschließenden Ergebnispräsentation im Plenum. Die Arbeit mit dem Plakat in der Mitte zentriert die Aufmerksamkeit und sichert Aktivität und Konzentration der einzelnen Gruppenmitglieder. Die Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse werden verschriftlicht und können damit besser überprüft werden. Die Schüler*innen werden durch das gemeinsame Plakat zur (auch räumlich) engen Zusammenarbeit angehalten.

Das braucht es!

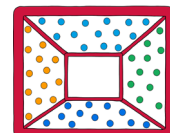
Möglichst grosse Papierbogen, Plakate oder Papier DIN A3/ A4, Stifte oder Tablet

So geht es!

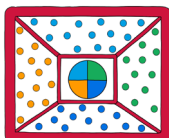
Die Schüler*innen setzen sich in Dreier- oder Vierergruppen zusammen. Jede Gruppe erhält einen großen Papierbogen und teilt ihn so auf, dass alle ein eigenes Feld vor sich haben und in der Mitte ein Feld für die Gruppenergebnisse frei bleibt.

1. Einzelarbeit

In einer ersten Phase denken die Schüler*innen allein über die gestellte Aufgabe, ein Thema oder eine Frage nach und notieren die Antworten in ihr persönliches Feld. Dies geschieht in Stillarbeit, sodass alle die Möglichkeit haben, konzentriert, ungestört und im eigenen Tempo nachzudenken.



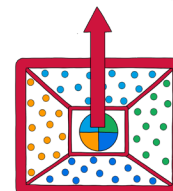
2. Kooperation



Anschließend werden die individuellen Ergebnisse vorgestellt, ausgetauscht und verglichen. Dazu kann in der Gruppe der Bogen im Uhrzeigersinn gedreht werden, so dass alle Gruppenmitglieder am Ende die anderen Ergebnisse gesehen und nachvollzogen haben. Oder die Schüler*innen wechseln jeweils den Platz im Uhrzeigersinn. Dann tauscht sich die Gruppe über Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus. Das Ziel dieses zweiten Schrittes ist es, ein gemeinsames Gruppenergebnis zu entwickeln, das in das Feld in der Mitte eingetragen wird.

3. Plenum

In der dritten Phase stellt eine durch Zufall ausgewählte Person dem Plenum jeweils das Ergebnis der Gruppe vor.



Varianten und Tipps

Stichwortzettel

Wenn die Schüler*innen ihre Ergebnisse vorstellen, können sie das Mittelfeld ausschneiden und als Stichwortzettel für die Präsentation der Ergebnisse vor der Klasse nutzen.

Folien einsetzen

Alternativ kann auch eine Overhead-Folie oder ein digitales Notizblatt als Mittelfeld fungieren, die in der anschließenden Plenumsphase an die Wand projiziert werden.

Plakate

Wenn das Mittelfeld sehr groß ist (DIN A 3 oder größer) und mit breiten Filzstiften ausgefüllt wird, dann können aus dem Feld auch Plakate für die Vorstellungsphase entstehen.

Alternative: mobiles Placemat

Sind keine großen Papierbogen vorhanden, kann auch mit DIN A4 oder DIN A3-Blättern gearbeitet werden. Alle Schüler*innen erhalten je ein Blatt und ein es liegt in der Mitte des Gruppentisches. In der Austauschphase kreisen die vier Blätter im Uhrzeigersinn.

Zusatzauftrag Rangliste

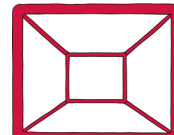
Je nach Aufgabenstellung und um den Diskussionsprozess noch zu intensivieren, sollen die Schüler*innen von den gemeinsamen Ergebnissen eine Rangliste erstellen.

Einsatzbereiche

Sowohl in der Phase der Aktivierung des Vorwissens als auch bei der Erarbeitung von neuem Wissen. Voraussetzung: die Schüler*innen arbeiten zuerst allein und sollen sich dann auf etwas Gemeinsames einigen.

«Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.»

Henry Ford



Lernchancen

- Teamfähigkeit entwickeln
- sich in andere Ansichten, Denkweisen hineinversetzen
- die eigene Meinung und Sichtweise erweitern
- argumentieren
- Kompromisse eingehen
- andere Meinungen als Bereicherung erleben
- eine eigene Standortbestimmung vornehmen
- zu einem gemeinsamen Ergebnis beitragen

Medienkompetenzen

- Kommunizieren, interagieren und kooperieren
- Vorwissen und Meinungen sichtbar machen

Hilfreiche Materialien, Tutorials, Links ...

Digitales Placemat: IQES Tutorial Oncoo
<https://www.iqesonline.net/bildung-digital/unterrichts-ideen-lernmaterialien-und-tools/apps-tools/oncoo/>

Einführung in Methoden des Kooperativen Lernens
<https://www.iqesonline.net/lernen/kooperatives-lernen>